

Falkenstein (1181m, Chiemgauer Alpen)



Falkenstein (von Inzell gesehen)



Falkenstein (Südgipfel)

Datum der Wanderung	4. Juli 2016
Start	Inzell (Eisstadion, Max-Aicher-Arena), 693m
Ziel	Falkenstein (Südgipfel), 1181m (Chiemgauer Alpen)
Charakter	Recht kurze, aber anspruchsvolle Bergtour. Nur sehr wenig begangen. Steig nicht markiert und nicht beschildert. Kurze Kletterstellen mit Fixseil. Orientierungssinn notwendig. Bei Nässe große Ausrutschgefahr. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig.
Höhenunterschied	Inzell - Falkenstein: 488m
Gezeiten	Eisstadion - Nordgipfel: 1½ h Nordgipfel - Südgipfel: ¾ h Südgipfel - Eisstadion: 1½ h (Abstieg) Gesamt: 3¾ h
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz am Inzeller Eisstadion folgt man hinter dem Gebäude dem Falkensteinrundweg nach Nordosten in den Wald. Nach ca. 15 Minuten erreicht man einen nicht beschilderten Abzweig. Hier nach rechts um eine Holzhütte herum und weiter sehr steil im Hochwald hinauf. Vor einem Jägerstand nach links weiter. Jetzt sehr steil den Wald hinauf bis man den Gratrücken erreicht (Steinmann). Hier nach rechts weiter. Nun folgt man ein wenig dem Gratrücken. Es folgt bald eine sehr steile Rinne mit Fixseil (gefährlich bei Nässe). Es geht danach ziemlich forsch weiter. An einem weiteren Sattel geht es dahinter wieder ein paar Meter abwärts. Nun in Richtung Nordgipfel. (Man beachte vor der nächsten Kletterstelle den abzweigenden Weg nach links). Nun etwas schwieriger am Fixseil über die Felsen hinauf zum Nordgipfel, 1095m.</p> <p><u><i>Verbindungsweg zum Südgipfel:</i></u> Nun wieder zurück und am Fixseil abklettern. Nun nach rechts den o.g. Weg nehmen! Der Weg führt wenig geneigt am sehr abschüssigen Hang entlang. Kurz danach muss man über Felsen ohne Fixseil hinab klettern. Nach dieser Stelle folgt man wieder dem Gratrücken nach Süden. Dieser Abschnitt ist nun relativ gemütlich. Aber es folgt noch ein Aufstieg über einen felsigen Grat. Man kommt hier an einem Felsenfenster vorbei. Nun noch kurz relativ steil hinauf zum Südgipfel des Falkensteins, 1181m.</p>



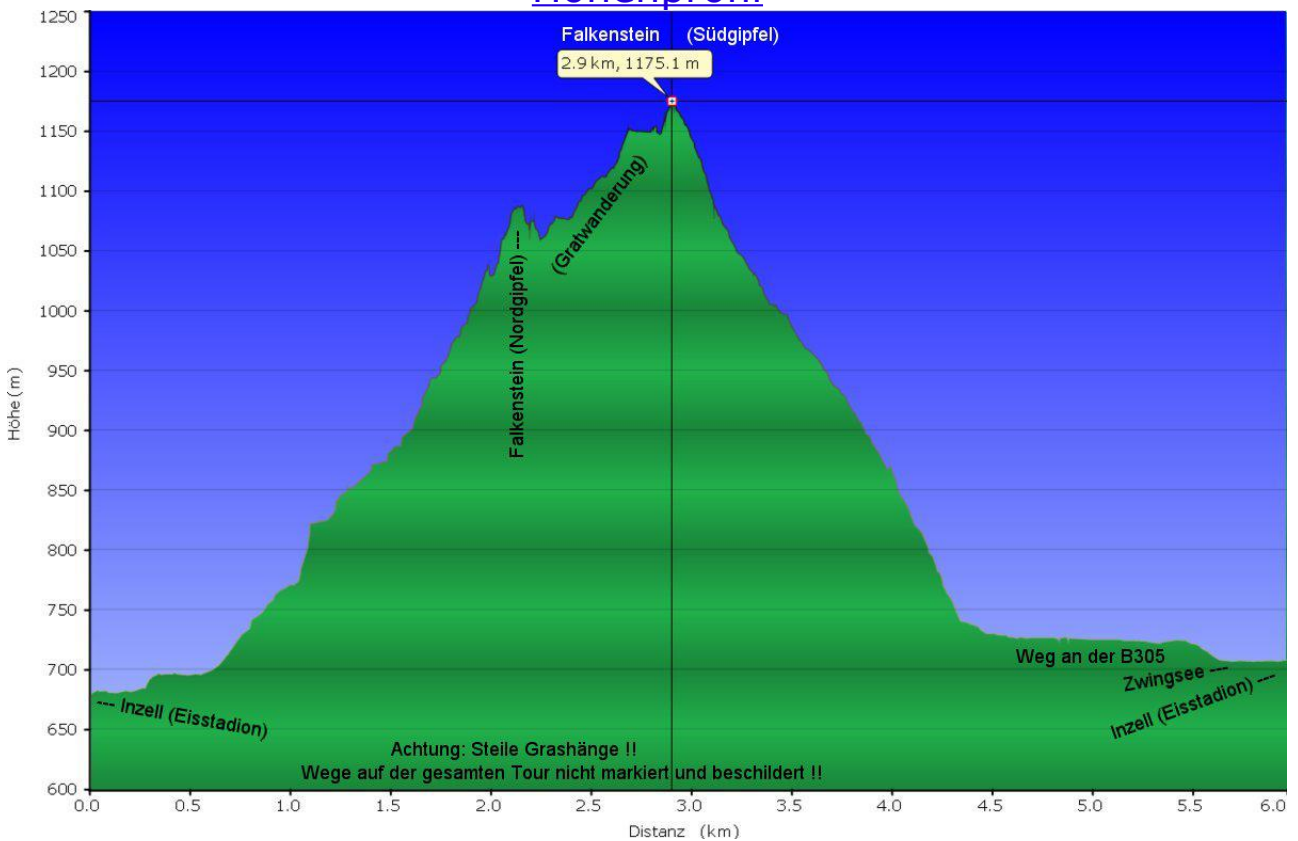
**Nicht bei Nässe begehen!
Trittsicherheit und
Schwindelfreiheit nötig.
Leichte Kletterstellen.**



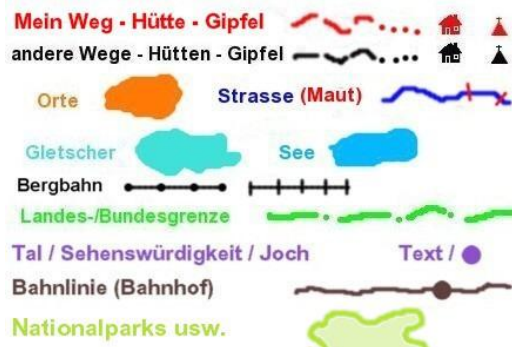
(Link auf die Webseite)

	<p><u>Abstieg:</u> Weiter in Richtung Süden. Der Weg wird nun extrem steil, und führt den absturzfährdenden Hang hinab. Vorsicht bei Nässe!!! Weiter unten wird der Wald dichter und der Weg flacht ein wenig ab, ist aber weiterhin steil. Schließlich erreicht man eine Forststraße. Hier nach rechts (Westen) weiter. Vorbei am Gasthaus Zwing, 730m. Man folgt nun dem Wanderweg neben der Bundesstraße in Richtung Eisstadion. Am Schluss wandert man am Ostufer des Zwingsees weiter und kommt sofort dahinter zum Ausgangspunkt am Eisstadion.</p>
Hütte	keine

Höhenprofil



Zeichenerklärung



Tourskizze

